

mumok

Ebenenplan



5

Lounge

4

Die Welt von morgen
wird eine weitere Gegenwart
gewesen sein

3

Die Welt von morgen
wird eine weitere Gegenwart
gewesen sein

2

Nie endgültig!
Das Museum im Wandel

1

Café
Bibliothek
Administration



Exit
Shop

0

Tobias Pils
Shh

-1

Friedrich Kiesler
Endless House

-2

Kunst-
vermittlung
Atelier

Tobias Pils
Shh

-3



Claudia Pagès Rabal
Feudal Holes

-4

mumok kino

Mapping the 60s
Kunst-Geschichten aus den
Sammlungen des mumok

Tobias Pils

Shh

Tobias Pils zählt zu den spannendsten malerischen Positionen der Gegenwart. Diese bislang umfangreichste Ausstellung seines Werks vollzieht seine künstlerische Entwicklung des letzten Jahrzehnts nach.

27.09.2025–17.05.2026

Die Welt von morgen

wird eine weitere Gegenwart gewesen sein

In der Ausstellung treffen Werke der Klassischen Moderne, die ihre Wirkungsgeschichte bis herauf in die Gegenwart haben, auf zeitgenössische Positionen. Es geht um Kunst, die aktuelle Fragen stellt – über die Zeit hinaus.

23.05.2025–17.05.2026

Nie endgültig!

Das Museum im Wandel

Die Schau widmet sich dem Wandel des Museum moderner Kunst in den 1980er-Jahren. Sie ist nicht als klassische Ausstellung konzipiert, sondern vielmehr als Plattform für kollektives Forschen, Lernen und Hinterfragen.

28.03.2025– 03.05.2026

Mapping the 60s

Kunst-Geschichten aus den Sammlungen des mumok

Der Ausstellung Mapping the 60s liegt die Überlegung zugrunde, dass maßgebliche gesellschaftspolitische Bewegungen des 21. Jahrhunderts ihre Wurzeln in den 1960er-Jahren haben.

05.07.2024–19.04.2026

Claudia Pagès Rabal

Feudal Holes

Mit Videos, Skulpturen und Zeichnungen thematisiert Claudia Pagès Rabal in ihrer Ausstellung historische und aktuelle Waren-, Kapital- und Wertströme, die Machtverhältnisse festschreiben.

04.12.2025–19.04.2026

mumok Perspektiven

mumok Perspektiven ist ein partizipativ gestaltetes, digitales Begleitprogramm zu den Ausstellungen und erweitert die Kommunikationsräume in der vielstimmigen Vermittlungspraxis. Ob von zu Hause, unterwegs oder vor Ort im Museum: die mumok Perspektiven sind kostenlos über den QR Code aufrufbar.

